

Roger Bürgler  
Medienverantwortlicher  
Altes Rathaus  
6442 Gersau

041 828 20 17  
info@rogerbuergler.ch

*Medienmitteilung vom 4. Juni 2009*

## 2000 Watt-Gesellschaft wird diskutiert

**Am 17. Juni findet im MythenForum in Schwyz das zweite Schwyzer Forum für Wirtschaft & Umwelt statt. Dabei geht es um Ideen für eine nachhaltige Energiepolitik und Mobilität. Hochkarätige Referenten und ein spannendes Podium zum Thema «2000 Watt-Gesellschaft – konkret» stehen im Vordergrund des öffentlichen Anlasses.**

Ende September letzten Jahres lud eine Projektgruppe aus den Kreisen der FDP des Kantons Schwyz um den früheren Fraktionspräsidenten und Energiefachmann Werner Kälin (Morschach) im MythenForum Schwyz zum ersten Schwyzer Forum für Wirtschaft & Umwelt. Nebst hochklassigen Referaten wurden dabei auch beispielhafte Lösungen für zukunftsfähige Gebäude und innovative Mobilität präsentiert.

### **Realistische Vision?**

Ziel des alljährlichen Schwyzer Forums ist, dass Massnahmen im Umwelt- und Klimabereich diskutiert werden können, die grosse und positive wirtschaftliche und ökologische Auswirkungen haben. «Zukunftsfähige und innovative Branchen sollen dabei gestärkt, Investitionen ausgelöst und Arbeitsplätze geschaffen werden», sagt Projektleiter Werner Kälin. «Unser Umgang mit der Energie ist ein hochemotionales Thema, welches Politik, Wirtschaft und Private gleichermassen betrifft. Konventionelle Ressourcen werden knapper

und teurer und die erneuerbaren Energien zeigen sich zunehmend als Chance. Alle sind schliesslich täglich in irgendeiner Form von Energie abhängig.» Für die FDP des Kantons Schwyz als Träger und Hauptsponsor des Anlasses ist es wichtig, dass am Schwyzer Forum für Wirtschaft & Umwelt KMU-Unternehmer wie auch Private angesprochen werden. Nach dem Erfolg des ersten Schwyzer Forums letzten September wird nun ein neues, zentrales Thema im Vordergrund stehen. Die 2000 Watt-Gesellschaft. Was heisst dies für den Einzelnen, die Gesellschaft, Wirtschaft oder auch beispielsweise unsere Bedürfnisse zur Mobilität?

### **Ein Drittel würde reichen**

«In den 60er Jahren entsprach der durchschnittliche Energieverbrauch pro Person und Jahr in der Schweiz einer Dauerleistung von 2000 Watt. Mittlerweile beanspruchen wir über 6000 Watt», sagt Werner Kälin. «Das heisst ganz einfach, wir verbrauchen immer mehr Energie.» Kehrseite dieser Entwicklung sind hohe Energiekosten und die Belastung von Bevölkerung, Umwelt und Klima durch Treibhausgase und andere Schadstoffe, die bei der Verbrennung fossiler Energieträger entstehen. Eine interdisziplinäre Forschergruppe der ETH hat mit ihrem energiepolitischen Modell der 2000 Watt-Gesellschaft gezeigt, dass wir in der Schweiz mit einem Drittel der heute pro Kopf zur Verfügung stehenden Energie auskommen könnten. Verschiedene Städte, Gemeinden, Genossenschaften und Private haben sich mit dem Modell auseinandergesetzt und befinden sich auf dem langen Weg zur 2000 Watt-Gesellschaft. Das zweite Schwyzer Forum für Wirtschaft & Umwelt will nun diese machbare Vision erklären, konkrete Umsetzungsstrategien aufzeigen und eine solche Machbarkeit für den Kanton Schwyz diskutieren.

### **Hochkarätige Referenten**

Wie schon vor einem Jahr konnten die Organisatoren für das Schwyzer Forum für Wirtschaft & Umwelt hochkarätige Referenten gewinnen. So treten am Mittwoch 17. Juni 2009 (Beginn: 17.30 Uhr) nach der Begrüssung

# Schwyzer Forum für Wirtschaft & Umwelt.

durch Regierungsrat Peter Reuteler und der Verleihung des KMU-Preises der FDP des Kantons Schwyz Bruno Bébié, Energiebeauftragter der Stadt Zürich, André Porchet, Experte für Mobilität und Umwelt, und FDP-Nationalrat Christian Wasserfallen auf. Anschliessend gibt es im MythenForum unter der Leitung von Jürg Auf der Maur, Chefreporter Politik der «Zentralschweiz am Sonntag», eine offene Podiumsdiskussion mit den drei Referenten und anschliessend eine öffentliche Diskussion. Abgeschlossen wird das zweite Schwyzer Forum für Wirtschaft & Umwelt, welches wiederum öffentlich und für alle Interessierten zugänglich ist, mit einem offerierten Aperó riche. Der Eintritt ist frei.

## **Schwyzer Forum für Wirtschaft & Umwelt.**

Platzreservation: [www.schwyzerforum.ch](http://www.schwyzerforum.ch) oder per Fax 041 828 20 19. Eintritt frei.



Die Projektgruppe des zweiten, öffentlichen Schwyzer Forums für Wirtschaft & Umwelt will mit hochkarätigen Referenten und einer Gesprächsrunde konkrete Beispiele für eine 2000 Watt-Gesellschaft diskutieren. Von links: Roger Bürgler, Christoph Weber, Peter Reuteler, Werner Kälin, Silvia Bähler und Ueli Metzger. Es fehlen: Hans Messerli, Nathalie Brantschen und Erwin Nigg.

Bild: Petra Steimen